

OBPA - Organizational Behavior, Personalmanagement und Arbeitsrecht

OBPA - Organizational Behavior, Human Resource Management and Labor Law

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	OBPA
Eindeutige Bezeichnung	OrgBehavPerB-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Schütte, Carl (carl.schuette@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Schütte, Carl (carl.schuette@haw-kiel.de) Prof. Dr. Stark, Thorsten (thorsten.stark@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BWL BA - Betriebswirtschaftslehre Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundkonzepte des Verhaltens in Organisationen und können diese wiedergeben - verstehen die komplexe Systematik von Falllösungen in sozialen Systemen - begreifen die "Landkarte" unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen wie der Soziologie, Psychologie, Sozial-psychologie sowie der Anthropologie - kennen die zentralen Funktionen betrieblicher Personalarbeit - verstehen die Systematik von Falllösungen personalwirtschaftlicher Art - begreifen die "Landkarte" des Personalmanagements - kennen die Struktur des individuellen und kollektiven deutschen Arbeitsrechts. - verstehen die Systematik von Falllösungen arbeitsrechtlicher Problemstellungen

Die Studierenden

- können die Konzepte auf organisationale Problemstellungen anwenden
- können Probleme finden und für die die Inhalte dieses Moduls die Lösungen sind
- können einfache Fälle bearbeiten in den Bereichen
 - . Personalgewinnung
 - . Personalentwicklung
 - . Entgeltgestaltung
 - . Personalbeurteilung
 - . Trennung von Mitarbeitern
- sind in der Lage einfache individual-arbeitsrechtliche Fälle zu lösen
- können einfache Probleme des kollektiven Arbeitsrechts bearbeiten

Die Studierenden

- können komplexe Problemstellungen und Lösungsansätze erkennen, Komplexität reduzieren und verständlich präsentieren
- sind in der Lage gemeinsam Präsentationen zu erstellen, vorzutragen und zu verteidigen
- erweitern ihre Teamfähigkeit, durch freiwillige Gruppenarbeit im Rahmen von selbstgestalteten Übungen und Transferaufgaben
- fachlich und methodisch argumentieren

Die Studierenden

- entwickeln Verständnis, Problembewusstsein und Neugier für die Komplexität und Uneindeutigkeit sozialwissenschaftlicher Fragestellungen sowie Problemen in organisationalen Kontexten
- reflektieren und revidieren in diesem Zusammenhang bisherige Annahmen
- verfügen über Problembewusstsein hinsichtlich der Komplexität personalwirtschaftlicher Fragestellungen
- verfügen über Problembewusstsein hinsichtlich der Komplexität arbeitsrechtlicher Fragestellungen

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Siehe Lehrveranstaltungen #einstellung #attitude #arbeitszufriedenheit #worksatisfaction #motivation #gruppe #group #teamwork #führung #leadership #macht #power #politik #politic #organisation #organization #changemanagement #werte #value #personalmanagement #humanresources #hr #hrm #arbeitsrecht
Literatur	Siehe Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[4.2 - Arbeitsrecht - Seite: 4](#)
[4.2 - Personalmanagement - Seite: 5](#)
[4.2 - Organizational Behaviour \(Englisch\) - Seite: 6](#)
[4.2 - Organizational Behaviour \(Deutsch\) - Seite: 7](#)

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	6 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	72 Stunden

Selbststudium	78 Stunden
----------------------	------------

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
OBPA - Übung	<p>Prüfungsform: Übung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Zusätzliche Punkte können durch freiwillige Aufgaben erworben werden. Diese sind nur für die Prüfungen des jeweiligen Semesters gültig.</p>

Sonstiges	
Empfohlene Voraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Pflichtmoduls "Allgemeine Betriebswirtschaftslehre".
Sonstiges	<p>Das Modul beinhaltet drei Lehrveranstaltungen bzw Teile, die entsprechend ihrer SWS-Zahl gewichtet sind. Der Haupt-Teil "Organizational Behavior" (4 SWS) (nach dem das Gesamtmodul auch benannt ist) kann alternativ in Deutscher und Englischer Sprache besucht werden.</p> <p>Erasmus-Studierende können für die beiden ausschließlich auf Deutsch angebotenen kleinen Teile - "Arbeitsrecht" (1 SWS) und "Personalmanagement" (1 SWS) - Ersatzleistungen in englischer Sprache erbringen, um das Gesamtmodul angerechnet zu bekommen.</p>

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Arbeitsrecht Labor Law
Veranstaltungskürzel	4.2
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Stark, Thorsten (thorsten.stark@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden - kennen die Struktur des individuellen und kollektiven deutschen Arbeitsrechts. - verstehen die Systematik von Falllösungen arbeitsrechtlicher Problemstellungen
Die Studierenden - sind in der Lage einfache individual-arbeitsrechtliche Fälle zu lösen - können einfache Probleme des kollektiven Arbeitsrechts bearbeiten
Die Studierenden können fachlich und methodisch argumentieren
Die Studierenden verfügen über Problembewusstsein hinsichtlich der Komplexität arbeitsrechtlicher Fragestellungen

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	- Grundlagen - Individuelles Arbeitsrecht - Kollektives Arbeitsrecht
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Personalmanagement

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Personalmanagement Human Resource Management
Veranstaltungskürzel	4.2
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Schütte, Carl (carl.schuette@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden - kennen die zentralen Funktionen betrieblicher Personalarbeit - verstehen die Systematik von Falllösungen personalwirtschaftlicher Art - begreifen die "Landkarte" des Personalmanagements
Die Studierenden können einfache Fälle in den Bereichen - Personalgewinnung - Personalentwicklung - Entgeltgestaltung - Personalbeurteilung - Trennung von Mitarbeitern bearbeiten
Die Studierenden können fachlich und methodisch argumentieren
Die Studierenden verfügen über Problembewusstsein hinsichtlich der Komplexität personalwirtschaftlicher Fragestellungen

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Personalgewinnung • Personalbeurteilung • Personalhonorierung/Entgeltgestaltung • Personalentwicklung • Trennung von Mitarbeitern
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Organizational Behaviour (Englisch)

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Organizational Behaviour (Englisch) Organisational Behaviour (English))
Veranstaltungskürzel	4.2
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Schütte, Carl (carl.schuette@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Englisch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Students

- know basic concepts of organizational behavior
- have a roadmap of the system of different disciplines of social science that contribute to "Organizational Behavior"

Students

- are able to apply the concepts to organizational problems
- are able to find problems for which the content of the module is the solution

Students

- are able to understand complex problems, reduce complexity and to present in a way easy to understand
- are capable to develop, present and defend presentations together
- increase their ability to work in teams by creating non-obligatory tasks by applying concepts to real problems

Students

- develop understanding, awareness, and curiosity for ambiguous problems in social sciences especially in the context of organizations
- reflect and change present assumptions

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Phenomena, explanations, models, and theories from different social sciences about behavior in organizations on the level of <ul style="list-style-type: none"> - the individual - the group and - the organization
Literatur	Robbins, S., Judge, T. : 'Organizational Behavior' und 'Essentials of Organizational Behavior', latest editions, New Jersey: Pearson Education.

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	4

Prüfungen

Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
-------------------------------------	------

Lehrveranstaltung: Organizational Behaviour (Deutsch)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Organizational Behaviour (Deutsch) Organisational Behaviour (German)
Veranstaltungskürzel	4.2
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Schütte, Carl (carl.schuette@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden - kennen die Grundkonzepte des Verhaltens in Organisationen und können diese wiedergeben - verstehen die komplexe Systematik von Falllösungen in sozialen Systemen - begreifen die "Landkarte" unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen wie der Soziologie, Psychologie, Sozial-psychologie sowie der Anthropologie
Die Studierenden - können die Konzepte auf organisationale Problemstellungen anwenden - können Probleme finden und für die die Inhalte dieses Moduls die Lösungen sind
Die Studierenden - können komplexe Problemstellungen und Lösungsansätze erkennen, Komplexität reduzieren und verständlich präsentieren - sind in der Lage gemeinsam Präsentationen zu erstellen, vorzutragen und zu verteidigen - erweitern ihre Teamfähigkeit, durch freiwillige Gruppenarbeit im Rahmen von selbstgestalteten Übungen und Transferaufgaben
Die Studierenden - entwickeln Verständnis, Problembewusstsein und Neugier für die Komplexität und Uneindeutigkeit sozialwissenschaftlicher Fragestellungen sowie Problemen in organisationalen Kontexten - reflektieren und revidieren in diesem Zusammenhang bisherige Annahmen

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Phänomene, Erklärungsansätze, Modelle und Theorien des Verhaltens in Organisationen auf der Ebene <ul style="list-style-type: none"> • des Individuums, • der Gruppe und • der Organisation
Literatur	Robbins, S. et al. (2014): Management – Grundlagen der Unternehmensführung, (autorisierte Übersetzung der englischsprachigen Originalausgabe 'Management' (2014), 12. Auflage), Halbergmoos. Robbins, S.: Organisation der Unternehmung, jew. neueste Aufl. (Kopien im Copy-Shop) Robbins, S., Judge, T. : 'Organizational Behavior' und 'Essentials of Organizational Behavior' , aktuelle Auflagen, New Jersey: Pearson Education. Kauffeld, S. (2011): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, Heidelberg.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	4

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein